



SalzburgMilch KidsCup 2020: 1. Rennen – Tirol / Seefeld

214 Aktive beim Start des SalzburgMilch-Kids-Cup 2020!

Dort, wo vor knapp einem Jahr WM-Medaillen der Nordischen vergeben wurden, dort, wo in einem Jahr Österreichs Fußballnationalteam bei der EM-Endrunde ihr Quartier aufschlagen wird – in Seefeld, genauer gesagt auf der „Piste“ Seewaldalm –, erfolgte der Start für den SalzburgMilch-Kids-Cup 2020, und zwar mit der Qualifikation für das Bundesland Tirol. Der ÖSV-Verantwortliche für diese alpine Kinder-Ski-Rennserie, die mit dem Finale vom 3. bis 5 April auf der Reiteralm in der Steiermark abgeschlossen wird, Mag. Gert Ehn, war mit der Start-Konkurrenz sehr zufrieden: „Hervorragende, ja perfekte Pisten-Präparierung und Organisation durch die Verantwortlichen des SK Telfs, die nach fünf Jahren Pause wieder als Veranstalter in Erscheinung getreten sind. Mit 214 Aktiven gab es eine Rekord-Teilnehmerzahl für Tirol, und was von großer Bedeutung ist, die Konkurrenz stand auf technisch sehr hohem Niveau. Das trifft nicht nur auf die Qualifizierten zu, sondern auch auf andere, die dieses Ziel nicht erreicht haben.“

Unter den Zuschauern befanden sich u. a. der Präsident des Tiroler Skiverbandes Karl Janovsky, der sportliche Leiter alpin des Tiroler Verbandes Florian Winkler, der ehemalige Slalom-Weltklassefahrer Manfred Pranger, der die Disqualifikation seines Sohnes miterleben musste, sowie die rekonvaleszente Weltklasse-Athletin Christine Ager, die Geschenke in Form von Weltcup-Startnummern unter den Teilnehmern verteilte.

Für das Finale auf der Reiteralm – sie rekrutieren sich aus den Jahrgängen 2008+2009 – haben sich folgende Athleten qualifiziert:

Mädchen:

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Johanna Pedrolini (SK Nauders) | 50,63 |
| 2. Hannah Fedrizzi (WSV Wiesing) | 50,71 |
| 3. Hanna Grüner (SK Telfs) | 51,31 |

Burschen:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. Julian Gurschler (SC Sölden) | 48,97 (Tagesbestzeit) |
| 2. Theo Wurzer (SV Leins) | 49,05 |
| 3. Clemens Götz (Kramsach) | 49,36 |